

Jugendliteratur, noch gefährlicher als hochexplosives Dynamit

Matt, Jeanie und Luke sind alles andere als normale Teenager: Sie alle leiden unter einer Gen-Anomalie, die sie zu Freaks macht - meinen sie. Dass ihre besonderen Talente sie auf der anderen Seite auch zu Superhelden im wahren Leben machen können, erfahren sie erst, als sie sich kennenlernen und durch ihre Mitschülerin Develine in das Abenteuer ihres Lebens verwickelt werden. Auf dem Weg zu einer Exkursion werden die vier entführt. Stunden später wachen sie in einem Lagerhaus wieder auf. Noch ehe sie verstehen, was überhaupt passiert ist, befinden sich die Kids auf der Flucht vor bewaffneten Männern. Die wollen sie umbringen. Matt, Jeanie, Develine und Luke können ihnen zwar entkommen, allerdings nicht für lange. Man macht Jagd auf sie, geht dafür notfalls auch über so manche Leiche.

In vermeintlicher Sicherheit begeben sich Matt, Jeanie, Develine und Luke, erst jeder für sich allein, dann zunehmend gemeinsam, auf die (tödliche) Suche nach Antworten. Eine Spur führt die Freunde zum Institut für Human Intelligence Technologies in San Francisco. Jeanie, Matt und Luke sind Patienten von Dr. Simon Leigh; Develines Mutter arbeitet mit dem Arzt eng zusammen. Zufall? Wohl kaum! Die Einrichtung scheint in dubiose Forschungen verstrickt zu sein. Und ausgerechnet die Freunde für dieses deshalb von besonderem Interesse. Doch die Polizei glaubt nicht an Lukes Theorie. Bis Jeanie spurlos verschwindet. Die Ermittlungen offenbaren: Es geht um nichts weniger als den hochgefährlichen Eingriff in die Entwicklung der Menschheit und den Bruch aller ethischen und gesetzlichen Grenzen ...

Mörderischste Thrill-Time für alle Fans von Ursula Poznanski - es gibt kaum etwas Gefährlicheres im Bücherregal als die Romane von Janet Clark. In diesen steckt Adrenalin pur. Kaum "Ingenium - Du kannst nicht entkommen" aufgeschlagen, schnellt der Puls auf mindestens 180 Schläge pro Minute. Die Story berauscht einen regelrecht, sogar noch grandioser als Drogen. Einfach nur der schiere Wahnsinn zwischen zwei Buchdeckeln! Die deutsche Autorin sorgt für Thrillerkino der einsamsten Spitzenklasse. Die Geschichten aus ihrer Feder kosten einen die Nachtruhe. An Schlaf ist noch Stunden, wenn nicht gar Wochen nach deren Weglegen nicht einmal zu denken. Und trotzdem: Man will nichts anderes lesen! Clark kann Spannung wie nur die wenigsten ihrer Zunft. Respekt vor ihrem schriftstellerischen Können!

Janet Clark schreibt absolut genialst, und das gleich ab dem ersten Satz. Vor ihren Thrillern muss man sich unbedingt in Acht nehmen. Denn diese bedeuten Nervenkitzel at its best. Die Lektüre von "Ingenium - Du kannst nicht entkommen" übersteht man nur knapp lebend. Hier erfährt man Unterhaltung, die den Leser weit über seine gesundheitlichen Grenzen bringt. Also, Vorsicht!

Susann Fleischer 09.12.2019

Quelle: www.literaturmarkt.info